



Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag (Erster Pfingsttag), den 11. Juni 1916,
nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen**

zum 38. Male:

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Eugen Keller
Julius Jacoby } Geschwister {	Ferry Dittrich
Pinchen Jacoby }	Irma Thöring
Rosalie Jacoby }	Hertha Servos
Max } Ferdinands und	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Carl Walter Schott

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1½ Uhr

Beginn der Vorstellung 2½ Uhr

Ende gegen 5 Uhr

abends 8 Uhr:

Logierbesuch

Schwank in drei Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

Montag, den 12. Juni 1916, nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen

Henriette Jacoby

abends 8 Uhr

Logierbesuch

Schwank in drei Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

Dienstag, den 13. Juni, abends 8 Uhr, **Serie III**, (zum Besten des Deutschen Künstlerhilfsbundes)
zum ersten Male

Kameraden

Komödien in vier Akten von August Strindberg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag (Erster Pfingsttag), den 11. Juni 1916,
nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen

zum 38. Male:

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Salomon Ge
Ferdinand C
Jason Geber
Eli Gebert,
Jettchen Ge
Minchen, Eli
Doktor Kößl
Riekchen ge
Hannchen, e
Naphtali Jac
Julius Jacoby
Pinchen Jaco
Rosalie Jaco
Max } Fer
Jenny } Han
Emma, Dien
Johann, Hau

Zeit

Oscar Fuchs
Eugen Dumont
Otto Stoeckel
Emil Lind
Marie Andor
Margard Osterloh
Peter Esser
Helene Robert
Josefa Stein
Eugen Keller
Ferry Dittrich
Irma Thöring
Hertha Servos
Albert Fischel
Grodzinsky
Dörpelkus
Walter Schott

Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Preise

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge
2. Rang Balkon 1. und 2.

Kassenöffnung 1¼ Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

(d. Steuer)

1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50
Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Uhr

Ende gegen 5 Uhr

Lo
Schwank

Montag, den 12. Juni 1

Hen

Lo
Schwank

Dienstag, den 13. Juni, abends 8

uch
n-Frederich.

ermäßigten Preisen

coby

uch
n-Frederich.

des Deutschen Künstlerhilfsbundes)

Kameraden

Komödien in vier Akten von August Strindberg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

